



An die Pfarrer, Gemeindeleiter und
Gemeindeleiterinnen der Pfarreien
und anderssprachigen Missionen im
Bistumskanton Luzern

Luzern, im Januar 2010

«Armut halbieren»

Geschätzte Pfarrer und Gemeindeleitende

Am 4. Sonntag im Januar wird alljährlich im gesamten deutschsprachigen Teil des Bistums Basel eine Kollekte zugunsten der Regionalen Caritas Stelle empfohlen. Ich bitte euch ganz herzlich, dieses Opfer aufzunehmen.

Das Jahr 2010 ist zum **Europäischen Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung** ernannt worden.

Armut ist leider auch bei uns eine Realität. Im Zusammenhang mit der Finanz- und Wirtschaftskrise verstärkt sich das Problem. Zusätzliche Menschen und ganze Familien geraten durch Stellenverlust in finanzielle Engpässe. Es droht die Schuldenfalle. Mit wenig Geld kann Überbrückungs- und Nothilfe geleistet werden. In den Anregungen für den Gottesdienst finden Sie interessante Bezüge zu den biblischen Texten. Sie zeigen auf, dass wir als Christen und Christinnen immer wieder gefordert sind. Menschen, die in die Schuldenfalle geraten sind, soll ein Neuanfang ermöglicht werden.

Mit dem Motto **«Armut halbieren»** will Caritas ein Zeichen setzen, zum Handeln aufrufen und sich verpflichten. Zum Handeln aufrufen kann heissen, als wichtige Stimme die Politik und die Wirtschaft aufzufordern, Rahmenbedingungen zu schaffen, die der Armut entgegen wirken. Sich verpflichten heisst, arme Menschen zu unterstützen, zum Beispiel durch die Schaffung weiterer Caritas-Märkte.

Ich bitte euch, in euren Gemeinden die Menschen aufzurufen, sich ebenfalls für Arme zu engagieren. Mit einem Beitrag zur Kollekte zum Caritas-Sonntag ist bereits ein erster Schritt getan.

Herzlichen Dank und freundliche Grüsse

Ruedi Heim, Bischofsvikar

**PS. Eine Patenschaft ist eine sinnvolle Möglichkeit, sich zu engagieren.
Flyer zum Auflegen in der Kirche liegen ebenfalls bei.**